

Jagdgebrauchshundverein Euskirchen-Bonn e.V.



Flerzheim, den 11.12.2024

Weihnachtsbrief 2024

Liebe Vereinsmitglieder,

das Jahr 2024 neigt sich jetzt dem Ende zu, deshalb möchte ich, wie in jedem Jahr einige Worte an Sie richten und dabei Eckpunkte und Entwicklungen ansprechen. Auch in unserem Verein dem „JGV Euskirchen-Bonn e.V.“ stand die Welt 2024 mal wieder nicht still. Insbesondere von April bis Oktober ging es oft recht turbulent zu. Da fanden die Ausbildungskurse und Prüfungen statt.

Seit Jahren hat der Verein deutlich über 400 Mitglieder, was uns zeigt, dass wir offensichtlich die Ansprüche der Jägerschaft in Sachen Hundewesen sehr gut treffen. Der Trend zu mehr Mitgliedern, ist seit vielen Jahren ungebremsst.

Unsere Hundeführerlehrgänge waren, mit rund 100 Teilnehmern und ihren Hunden, auch in 2024 ausgesprochen gut besucht. Die Ausbildungskurse in unserem Verein werden offensichtlich sehr geschätzt.

Gleichwohl muss man aber auch feststellen, dass wir mittlerweile eine Kapazitätsgrenze erreicht haben. Das betrifft einerseits die Ausbildungsfläche in Form von Revieren und andererseits die Anzahl der in dieser Zeit permanent im Einsatz befindlichen Ausbilder. Die Logistik der Koordinierung der verschiedenen Lehrgänge kostet alleine schon viele Stunden. Wir müssen künftig darauf achten, dass wir dabei nicht den Überblick verlieren und die Qualität der Ausbildung nicht leidet. Daher werden wir die Zahl der Teilnehmer begrenzen müssen. Immerhin bieten wir ja ein komplettes Programm an.

Unsere Übungsplätze befinden sich in Alfter-Volmershoven, Bad-Münstereifel-Wachendorf sowie jetzt neu auch in Mechernich-Rißdorf, wo wir 2024 das erste Jahr gearbeitet haben. In unserem Angebot für Vereinsmitglieder stehen der Welpenkurs, die Ausbildung zur Bringtreue (BTR), zur Verbandsjugendsuche (VJP), zur Brauchbarkeit auf Nieder- und Schalenwild (BP NW und SW), zur Verbandsherbstzuchtprüfung (HZP) bis hin zur Verbandsgebrauchsprüfung (VGP). Als wir Ende Oktober alle Prüfungen zu den Ausbildungen abgeschlossen hatten, waren wir froh, dass das operative Geschäft in 2024 wieder gewohnt harmonisch gelaufen war.

Mein Dank und der Dank des Vorstandes gilt allen Vereinsmitgliedern, unseren Ausbildern und den Verbandsrichtern, die durch ihre Mithilfe und ihr Engagement ein solch vielfältiges Programm möglich machten. Er gilt ganz besonders den Revierinhabern und Förderern, die unserem Verein zu Prüfungs- und Übungszwecken ihre Reviere zur Verfügung stellen. Nicht

zuletzt auch für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit mit der Kreisjägerschaft Euskirchen und der Jägerschaft Bonn.

Im Namen des Vorstandes wünsche ich allen Vereinsmitgliedern, den Kursus- und Prüfungsteilnehmern, sowie allen Freunden und Gönnern ein gesegnetes, frohes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr und ein erfolgreiches und glückliches Jahr 2025.

Ho-Rüd-Ho und Waidmannsheil

Flerzheim, den 11.12.2024

Hubert Honecker

Vorsitzender